

SJ16 – Vertikalmastbühne

Kompakte Standfl äche, unschlagbare Wendigkeit und einen 0 Grad inneren Wenderadius

ANSI Modell dargestellt

Skyjack's selbstfahrende Vertikalmastbühne zeigt eine kompakte Standfl äche und unschlagbare Wendigkeit. Die SJ 16 hat eine Arbeitshöhe von 6,75 m. In beengten Raumverhältnissen bietet der hohe Lenkeinschlag mit einem inneren Wenderadius von 0° Grad herausragende Funktionalität und Flexibilität. Die SJ 16 verfügt über eine 0,41 m verschiebbare Arbeitsplattform und garantiert somit einen erheblich einfacheren Zugang auf jegliche Arbeitsbereiche in ausgefahrener wie auch eingefahrener Position.



MASCHINEN LKW-Bühnen

Mehr als formschön

Gewaltige Fortschritte gab es in den letzten Jahren im Bereich der LKW-Bühnen, und das nicht nur in punkto Maximalwerte. Welche "weiche" Daten bei den einzelnen Maschinen und Hersteller einer Beachtung wert sind, hat Rüdiger Kopf zusammengefasst.

ochfeste Stahle und immer ausgetüfteltere Elektronik sorgen bei LKW-Bühnen bis 3,5 Tonnen für immer neue Höhen und Reichweiten und bei den Großbühnen für noch mehr Korblast. Aber nicht nur diese "harte" Fakten - die sich bei manchem Test als weicher als geahnt herausstellen - sind der Beachtung wert. Auch Details in der Steuerung, am Korb oder dem Unterwagen erleichtern das Arbeiten und machen somit die Maschinen noch nutzvoller. Das zu diesen so genannten "weichen" Daten mehr gehört als Formschönheit, zeigt sich in den folgenden Beispielen. Ein Stichwort, das man hierbei im Hinterkopf haben muss, ist Ergonomie. Was für manchen eher eine Volkskrankheit ist, kann tatsächlich Vorteile bringen. So haben sich einige Hersteller inzwischen auch hierüber Gedanken gemacht. Einige Beispiele sind im Folgenden anhand einiger Lösungen zusammengestellt, mit dem Hinweis, dass manche Wettbewerber ähnliche Lösungen anbieten.

Es fängt mit so etwas Einfachem wie dem Einsteigen an. Palfinger hat bei seinen neueren Modellen den Korbeinstieg als Türe ausgeführt, sodass der Bediener aufrecht in den Korb einsteigen kann. Zur sicheren Mitnahmen von Materialien finden sich entsprechende Ablagemöglichkeiten im Korb. Die Anwender sind bei jedem Wetter draußen, das Bedienpult folglich auch. Gut, wenn eine einfache Abdeckklappe hier für Schutz vor Regen oder Schnee sorgt. In Sachen Bedienpult ist



LKW-Bühnen **MASCHINEN**

← Palfinger nun auch einen Schritt weiter gegangen und bringt Farbe in den Arbeitsalltag. Was auf den ersten Blick nach einer Dekoration aussieht, ermöglicht mehr Symbolik und damit ein leichteres Verständnis für die Bedienung. Dabei bietet das Gerät auch gleich eine automatische Anpassung der Helligkeit sowie die individuelle Einstellmöglichkeit der Funktionen. Für die größeren Geräte steht zudem mit dem so



Mit der T460 kommt Ruthmann im Frühjahr auf den Markt. Für seine Arbeitskörbe bietet das Unternehmen zur leichteren Reinigung Abflussklappen an.



Palfinger integriert in seinen Korb zahlreiche Ablagemöglichkeiten. Das Steuerpult kann der Bediener nach seinem Geschmack positionieren

genannten Powerliftsystem die Möglichkeit zur Verfügung, extern Lasten aufzunehmen und in Position zu bringen. Das außen am Korb angebrachte System begrenzt zudem nicht die Arbeitsfläche im Arbeitskorb.

Arbeitsbühnen werden gerne auch zur Gebäudereinigung eingesetzt. Hier gilt es zumeist, an einer senkrechten Wand auf und ab zu fahren. Praktisch also, wenn es mittels einer Funktion

möglich ist, die Bühne ohne weiteres eigenes Justieren eine solche Parallelfahrt ausführen zu lassen. Für die 100+-Bühne in seinem Programm, die WT 1000, hat Palfinger ein zusätzliches Sicherheitssystem entwickelt, das "Gravity Powered Drive" (GPD). Dank eines Energierückgewinnungssystems können bei ausgeschaltetem Motor der Drehtisch noch geschwenkt, der Ausleger gesenkt



Esda hat bei dieser TG1500 etliche Details des Kunden realisiert

und die Teleskope eingefahren werden. Der Arbeitskorb wird auch bei dieser Fahrt nivelliert.

Bedienerfreundlichkeit

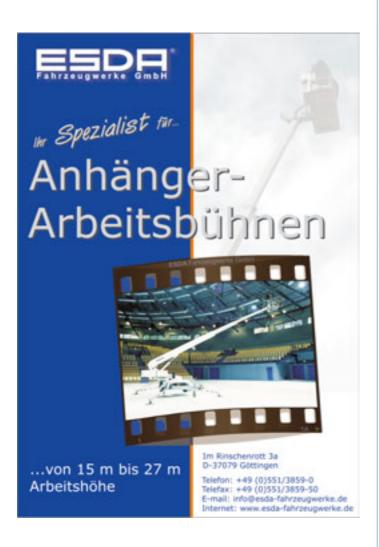
nen auch Ösen angebracht werden, durch die zum Beispiel zusätzliche Wasserschläuche oder Fernsehkabel geführt werden können. In den neueren Modellen haben auch Farbdisplays Einzug



Aufgebaut auf einem Unimog U20, bietet diese Oil&Steel nicht nur eine hohe Abstützhöhe, sondern noch etliche Extras

Bedienerfreundlichkeit heißt auch bei Ruthmann, dass beispielsweise der Zutritt in den Korb über eine Türe und nicht durch einen Fallriegel erfolgt. Auch für die Kleinteile gibt es die passende Ablage, wodurch sich Material sowohl leichter verstauen lässt als auch - was die Sicherheit erhöht - vor dem Herabfallen bewahrt wird. Zur leichteren Reinigung des Korbes hat Ruthmann eine Klappe am Korb eingebaut, wo das Reinigungswasser schnell und leicht abfließen kann. In der Steuerung integriert sind Aufstellund Einfahrautomatik, die die Maschine selbstständig entweder in die Arbeits- oder Parkposition bringt. Am Auslegersystem köngehalten. Mit der neuen "Height-Performance"-Baureihe führt der Münsterländer Hersteller sein "Lift-Up-System" ein. Es erleichtert den Transport von Paneelen oder anderen Anbauteilen. In diesem Frühjahr bringt Ruthmann mit der T460 sein erstes Modell dieser Baureihe auf den Markt. Auf jedes gängige 2-Achs-Chassis kann die 46-Meter-Arbeitsbühne aufgebaut werden, wahlweise auch als Allradvariante.

Zwei Standbeine hat Bronto Skylift in den vergangenen Jahren für sich entwickelt. Neben den Arbeitsbühnen ist das finnische Unternehmen sehr stark im Bereich der Feuerwehrgeräte unterwegs. Die Bühnenbaureihe reicht von 35 bis auf über





UM EINEN DURCHBRUCH ZU SCHAFFEN, BRAUCHT MAN...



EIN WERKZEUG-KEIN SPIELZEUG



ZED 20 CSH

TECHNISCHE DATEN:

Arbeitshöhe 20m \cdot Seitliche Reichweite 9,2m \cdot Traglast 250kg



- Schnell und leicht aufstellbar mit den neuen "H" - Stützen
- Sehr kompakt Gesamthöhe 2,50m
- Keine hintere Ausladung
- Sigma Schere ermöglicht vertikales Arbeiten mit einer Funktion
- "Saubere" Auslegerkonstruktion, alle Kabel und Schlauchführungen intern angebracht



LKW-Bühnen **MASCHINEN**

100 Meter Arbeitshöhe, ein Segment, das nicht durch Großserien geprägt ist. Durch die beiden Standbeine erreicht das Unternehmen aber dennoch, dass eine hohe Stückzahl übers Band läuft. So gibt es zum einen keine Einzelbauteile, zum anderen eine bessere Verfügbarkeit von Ersatzteilen. Die Steuerungstechnik wird bei Bronto selbst entwickelt und produziert, dieses Know-how liegt beim Hersteller direkt. Für die Großbühnen stehen auch Lastaufnahmemittel wie "Boomwinch" oder "Cagewinch" zur Verfügung. Jüngstes Modell ist die S50XDTJ mit einem dreistufigen Korbarm, der eine höhere Übergreifreichweite bietet.

Für seine ZED 20CH setzt CTE auf Geschwindigkeit. Nach dem Auflegen Unterlegplatten kann die Maschine laut Herstellerangaben über nur vier Hebel, die horizontal und vertikal ausgefahren werden, in 15 Sekunden waagerecht gestellt werden. Die Bewegungssteuerung der Geräte wirdnur über Joysticks ausgeführt und ist bei allen Modellen gleich. Der Korbboden ist aus Kunststoff, was ein subjektiv angenehmeres Standgefühl vermittelt. Bei den Hydraulikkomponenten kommen gängige Produkte zum Einsatz, die frei erhältlich sind und damit die Instandhaltungskosten reduzieren. In den H-Stützen

tentierte Abstützkinematik nur vier Stützenzylinder zum Einsatz, wodurch weniger Schläuche im Einsatz sind.

Feste Zugänge

Dem Einstieg hat man bei GSR einiges geschuldet und das Unternehmen verzichtet auf klappbare Einstiegsleitern am Korb und verbaut feste Zugänge, so es das Gesamtpaket zulässt. Bei Arbeiten in der Höhe werden nicht nur filigrane Tätigkeiten ausgeführt. Die Nutzer gehen daher auch mit Handschuhen "ans Werk". Praktisch also, wenn die Steuerung dank großer Hebel auch mit diesen Handschuhen sicher und leicht betätigt werden kann, weswegen GSR großdimensionierte Steuerhebel einbaut. So unterschiedlich, so möglichst einheitlich sollten die Komponenten sein, um zum Beispiel die Ersatzteilbevorratung zu erleichtern. Auch ist das italienische Unternehmen in den vergangenen Jahren dazu übergegangen, eine Vereinheitlichung bei den Komponenten durchzuführen.

Oil&Steel verfolgt Philosophie der Einfachheit. So sind die meisten kleineren Modelle mit einer vollhydraulischen Steuerung ausgelegt, wodurch mittels eines GFK-Korbes auch einfacher eine Isolierung gegen 1000 Volt erreicht werden kann. So ausgeführt bei der Scorpion 15 E auf einem Unimog



Die Aluminium-Profil-Technik hat Pagliero weiter vorangetrieben



Die neue Bronto S50XDTJ mit dreistufigem Korbarm

U20. Dieser hat serienmäßig Bordwände, zwei Rollladen-Kisten, Verkehrsschilderhalter, Leitkegelhalter, Feuerlöscher und U-Platten für unwegsames Gelände und/oder Schnee & Eis. Dank leicht zugänglicher Schmiernippel wird die Wartung erleichtert, und durch den Einbau von allgemein erhältlichen Bauteilen ist die Ersatzteilversorgung für diese Komponenten leicht und preiswert.

Individualität

Das Göttinger Unternehmen Esda bietet seinen Kunden den Vorteil, dass individuelle Kundenwünsche schon bei der Konstruktion berücksichtigt werden können. So werden Konzepte gemeinsam mit den Kunden entworfen. Ein Beispiel anhand des Modells TG1500 aus TG-Baureihe: Der Kunde aus dem Energiebereich arbeitet an Oberleitungen und ist mit seiner Bühne zum größten Teil tagelang unterwegs. Auf ein 12-Tonnen-Fahrgestell montiert, wurde das Gerät als komplett autarke Werkstatt konzipiert: mit Stromerzeuger, Werkstattkofferaufbau, Verstaumöglichkeiten und Trägersystemen für Kabelrollen, GFK-Arbeitskorb und damit verbunden einer 1.000-Volt-Isolierung. Bei seinen Modellen setzt Esda auf vollhydraulische Senkrecht-Abstützungen, wodurch die Aufstellfläche kleiner sein kann. Bei den Steuerpulten hat das Unternehmen schon seit Jahren identische Einheiten im Korb und am Fahrzeug. Nicht nur, dass der Anwender dadurch "nur" die Funktionsweise einer Steuerung begreifen muss, die Einheiten sind auch austauschbar.

Eine andere Strategie verfolgt Teupen. Das Gronauer Unternehmen geht bei seinen jetzt neu aufgelegten Modellen den Weg der einheitlichen Lifttechnik und Steuerungen. Soll heißen: Sowohl bei Raupengeräten und Anhängermodellen als auch LKW-Bühnen setzt Teupen auf gleiche Technik. Jüngstes Beispiel hierfür ist die neue Euro B18GT. Der Arbeitskorb ist mit hexagonaler Kontur geformt, um "weniger anzuecken", was bei Arbeiten an Fassaden vorteilhaft sein kann. Bei der LKW-Bühne auf 3,5-Tonnen-Chassis kann zudem der Arbeitskorb abgenommen und ein Kranhaken angebaut werden, der Lasten bis 200 Kilogramm heben kann.

Pagliero setzt bei seinen LKW-Bühnen auf Aluminiumausleger. Aufgrundderangewandten Technik können die Aluminiumprofile in sich mit unterschiedlicher Wandstärke gezogen werden, was zum einen beim Gewicht, zum anderen bei der Stabilität Vorteile bringt. Die Bühnen werden in einer Basisausführung angeboten. "Wir liefern die Optionen mit, die der Kunde braucht. Optionen, die teuer sind, aber nichts bringen, lassen wir weg", bringt Jerry Kist, Exportleiter Pagliero, die Firmenphilosophie auf den K&B Punkt.



